

Name: _____

(Ort)

(Datum)

Klasse: _____

z.Hd.: _____

(Klassenlehrer)

Staatliche Berufsschule
Am Holzhof 5
82467 Garmisch-Partenkirchen

Bitte um Unterrichtsbefreiung

Aus betrieblichen Gründen kann der Jahresurlaub nicht während der Ferienzeit gegeben werden.

Ich erhalte meinen Jahresurlaub von _____ bis _____.

Das bedeutet Unterrichtsversäumnisse an folgenden Schultagen:

--	--	--	--	--	--	--	--

Diese Fehltage werden verbindlich vor- bzw. nachgeholt bis spätestens zum: _____
(Letzte Nachholmöglichkeit ist 2 Monate nach Urlaubsende)

Die versäumten Schultage werden nicht als Urlaubstag im Betrieb angerechnet, wenn sie nachgeholt wurden.

Nicht nachzuholen, weil: über 21 Abitur
Die versäumten Schultage werden als Urlaubstage im Betrieb verrechnet.

Urlaubsanträge können nur angenommen werden, wenn

1. der Antrag vor Beginn des Urlaubs eingegangen ist,
2. der Urlaub einen Mindestzeitraum von 14 Tagen umfasst,
3. der Urlaub weder mit Schultagen beginnt noch damit endet,
4. der Nachholzeitraum festgelegt ist.

Höchstzahl der Fehltage wegen Urlaubs pro Schuljahr:

- 10 Schultage in Jahrgangsstufe 10
- 5 Schultage in allen anderen Jahrgangsstufen

Mit **Bußgeld** belegt werden alle unentschuldigten Schulversäumnisse, insbesondere wenn

- ein Urlaub nicht vor Antritt des Urlaubs vom Klassenleiter genehmigt worden war
- die Fehltage nicht im festgelegten Zeitraum nachgeholt werden.

Mir ist bekannt, dass ich auf jeden Fall den in der Zwischenzeit behandelten Stoff nachzulernen und in meinem Heft nachzutragen habe.

Bestätigung des Lehrbetriebes:

Auszubildender:

(eigene Unterschrift)

(Stempel, Unterschrift)

Urlaub genehmigt:

(Datum, Unterschrift des Klassenleiters)